

Inhalt

	Hinweise zur Form	9
1	Einleitung	11
2	Der theoretische Bezugsrahmen	19
2.1	Umgang mit Normen in der Pädagogik	19
2.1.1	Anfänge pädagogischen Denkens	20
2.1.2	Jean-Jacques Rousseau: Wahrung des Natürlichen.....	22
2.1.3	Friedrich Schleiermacher: Für den Wandel.....	23
2.1.4	Immanuel Kant: Vernunft und Mündigkeit	24
2.1.5	Johann Friedrich Herbart: Wissenschaftsbasierte Normierung	25
2.1.6	Die Suche nach Normen und Werten in der Pädagogik ..	27
2.1.7	Individualisierung von Erziehungszielen	31
2.1.8	Fazit: Zur Möglichkeit der Normierung pädagogischen Handelns	33
2.2	Kompetenzaspekte pädagogischer Professionalität.....	34
2.2.1	Anfänge der pädagogischen Professionsforschung	35
2.2.2	Allgemeingültige Elemente pädagogischer Profession ...	37
2.2.3	Kompetenzanalytische Aspekte pädagogischer Profession	40
2.2.4	Dynamische Professionalität	43
2.2.5	Fazit: Zur Vorbereitung auf die ‚kreative‘ Kunst des pädagogischen Handelns	45
2.3	Umgang mit Pluralität im Bildungssystem.....	46
2.3.1	‚Gestörte‘ Homogenität.....	46
2.3.2	Kultur als Konstrukt	51
2.3.3	Vielfalt aus institutioneller und gesellschaftlicher Sicht.....	53
2.3.4	Pädagogik der Vielfalt.....	55

2.3.5	Der positive Blick.....	58
2.3.6	Fazit: Der Umgang mit Heterogenität als pädagogische Schlüsselkompetenz	61
2.4	Implementationsforschung	62
2.4.1	Von der Innovation zur Routine.....	62
2.4.2	Implementationsstrategien.....	65
2.4.3	Implementationsbegünstigende Faktoren.....	68
2.4.4	Fazit: Transparenz, Kooperation, Kommunikation sind bedeutende Bausteine	71
2.5	Relevanz des theoretischen Bezugsrahmens für die Studie	73
3	Das Forschungsdesign	75
3.1	Methodische Überlegungen.....	75
3.2	Zu den Interviews.....	78
3.2.1	Experteninterviews.....	79
3.2.2	Durchführung der Interviews	81
3.3	Zur Auswertung.....	82
3.3.1	Elemente der Dokumentenanalyse in der Auswertung ...	85
4	Wer arbeitet mit dem Anti-Bias-Ansatz	87
4.1	Das Projekt Kinderwelten	87
4.2	Das Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis (FiPP e.V.).....	93
4.3	Die Anti-Bias-Werkstatt.....	96
4.4	Anti-Bias im Kontext interkultureller und anti-diskriminierender Pädagogik	99
5	Die Ursprünge des Anti-Bias-Ansatzes	101
5.1	Anti-Bias-Arbeit in den USA	101
5.1.1	Ziele.....	102
5.1.2	Umsetzung.....	109
5.1.3	Pädagogische Kompetenzen.....	114
5.2	Anti-Bias-Arbeit in Südafrika	117
5.2.1	Ziele.....	118
5.2.2	Umsetzung.....	120
5.2.3	Pädagogische Kompetenzen.....	122

6 Anti-Bias-Arbeit: Von Elementarpädagogik bis

Erwachsenenbildung	125
6.1 Anti-Bias in Kindertageseinrichtungen.....	125
6.1.1 Die Ziele der Anti-Bias-Arbeit mit Kindern	126
6.1.2 Der Blick auf die Identitätsentwicklung.....	127
6.1.3 Bildungsprozesse ermöglichen.....	134
6.1.4 Die Zusammenarbeit mit den Eltern	136
6.1.5 Der Blick auf die Reproduktion gesellschaftlicher Verhältnisse in der Kita.....	140
6.1.6 Aktiv angehen gegen Diskriminierung in der Kita.....	142
6.1.7 Empathie vermitteln durch Persona Dolls.....	144
6.1.8 Kontextualisierung der Erkenntnisse.....	147
6.1.9 Implementationsmaßnahmen – und ihre Gelingensbedingungen	148
6.2 Anti-Bias in Schule und offener Jugendarbeit.....	155
6.2.1 Sensibilisierung für Gerechtigkeit und Fairness.....	156
6.2.2 Vermittlung sozialer Schlüsselkompetenzen.....	158
6.2.3 Identitätsentwicklung durch Fördern und Fordern	159
6.2.4 Kontextualisierung der Erkenntnisse.....	160
6.3 Anti-Bias in der Erwachsenenbildung.....	161
6.3.1 Auseinandersetzung mit individuellen Prägungen	162
6.3.2 Aufzeigen gesellschaftlicher Bezüge	164
6.3.3 Sensibilisierung für diskriminierendes Verhalten	166
6.3.4 Diskriminierung verlernen / Handlungsalternativen entwickeln	170
6.3.5 Antizipation von Gesellschaft	171
6.3.6 Kontextualisierung der Erkenntnisse.....	172
6.4 Anti-Bias in pädagogischen Fortbildungen.....	173
6.4.1 Auseinandersetzung mit den eigenen Normen	175
6.4.2 Die eigene Perspektive erkennen	177
6.4.3 Der Blick auf die Kinder	179
6.4.4 Vorurteilsbewusstes Handeln	183
6.4.5 Kontextualisierung der Erkenntnisse.....	185
6.5 Anti-Bias als pädagogische Leitidee	185
6.5.1 Humanistische Grundhaltung	186
6.5.2 Wertschätzung.....	187

6.5.3	„Kommunikationsbau“	188
6.5.4	Im Fokus: Strukturen von Macht und Unterdrückung ..	190
6.5.5	Authentizität	192
6.5.6	Kontextualisierung der Erkenntnisse.....	193
7	Zentrale Elemente einer Anti-Bias-Pädagogik	195
7.1	Der Blick auf gesellschaftliche Schief lagen.....	195
7.2	Anti-diskriminierende Erwachsenenbildung.....	196
7.3	Das Ausgleichen institutioneller Schief lagen.....	197
7.4	Zum Zusammenhang von Identität und Bildung.....	198
7.5	Beiträge zur pädagogischen Professionalität.....	199
7.6	Anti-diskriminierende Bildungsarbeit mit Kindern.....	202
7.7	Anti-Bias als pädagogische Grundhaltung	203
7.8	Konklusion	203
8	Anti-Bias-Arbeit im Spiegel pädagogischer Diskurse	205
8.1	Implikationen zur Normierung pädagogischen Handelns	205
8.2	Implikationen zur pädagogischen Professionalität	209
8.3	Implikationen für eine Pädagogik der Vielfalt	213
8.4	Implikationen zur Implementation pädagogischer Ansätze ..	218
9	Fazit	223
10	Literaturverzeichnis	225